



Projekt Neue Mobilität Berlin

Multimodale Mobilität ohne eigenes Auto

Der Weg zu mehr Mobilitätsauswahl führt in diesem Projekt über das Schaffen von Freiräumen – durch Bewohnerinnen und Bewohner, die ihr Auto abmelden und stattdessen einen Mix aus CarSharing, Lastenfahrrädern, Pedelecs etc. nutzen wollen.

Das Modellprojekt Neue Mobilität Berlin (NMB) will alle Akteure vor Ort mit einbeziehen und wirbt für die Entwicklung eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzepts.

Die Mierendorff-INSEL und der Klausenerplatz-Kiez sind die ersten Berliner Stadtgebiete, in denen die Parkraum-Umnutzung für multimodale Mobilität ohne eigenes Auto erprobt wird.

Aktuelle Studien der Städte München und Wien zu urbanen CarSharing-Angeboten zeigen eine deutliche Reduzierung des Pkw-Bestands sowie der gefahrenen Pkw-Kilometer auf:

Ein CarSharing-Fahrzeug ersetzt bis zu 6 Privat-Pkw!



Öffentlichen Straßenraum flexibler nutzen

Die so eingesparten Parkplätze bieten Raum für Visionen einer gemeinschaftlich genutzten Straßenlandschaft.

In einer Stadt, die kontinuierlich wächst, nachverdichtet wird und dringend Konzepte für den Erhalt bzw. die Verbesserung unserer Lebensqualität finden muss.

Dieser Ansatz von nachhaltiger städtischer Mobilität kann aus Sicht der Akteure einen guten Beitrag zur Unterstützung der Berliner Energie- und Klimaschutzziele beisteuern.



DIE NACHHALTIGE MIERENDORFF-INSEL 2030